



BILD: WALTER SCHWAGER

2010: Pascale Bruderer, damals Nationalratspräsidentin, sprach über Frauenrechte und Gleichstellung.

«Frauen gestalten die Welt»

18. Frauenlandsgemeinde in Aarau am Walpurgistag

Die Tagung der Frauenlandsgemeinde hat im Aargau Tradition. Bereits zum 18. Mal öffnet das Grossratsgebäude seine Türen und empfängt Frauen zu Referaten und Workshops. Die Frauenlandsgemeinde findet am Walpurgis-Tag, am 30. April, statt. Interessierte Frauen können sich bis zum 8. April anmelden.

Der Titel «Frauen gestalten die Welt: gestern – heute – morgen» passt zu diesem Jahr. 40 Jahre Frauenstimmrecht, 30 Jahre Gleichstellungsartikel, 20 Jahre Frauenstreik und 15 Jahre Gleichstellungsgesetz: Die Gestaltungsmöglichkeiten der Frauen haben sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert. Es gilt einen Blick zurückzuwerfen, die Gegenwart zu erforschen und zukünftige Trends zu entdecken. Die offene Frauentagung lädt dazu, sich die eigenen, alltäglichen Gestaltungsmöglichkeiten vor Augen zu führen, deren Grenzen zu erfahren und wenn möglich zu überschreiten.

FÜR DIE REFERATE am Morgen konnten wieder namhafte Persönlichkeiten gefunden werden. Die Ethikerin und Trendforscherin Monique R. Siegel spannt den gestalterischen Bogen der Frauen von früher zu heute und öffnet ein Fenster in die Zukunft. Zwei Frauenbiografien zeigen danach mögliche Umsetzungen im Alltag auf. Nationalrätin Jacqueline Fehr erzählt vom Suchen nach Wegen und von der Kunst, Netzwerke zu knüpfen. Die Gleichstellungsfachfrau und Initiantin des Café Secundas, Inés Mateos, spricht darüber, wie Differenz zu Stärke führt.

Am Nachmittag gilt es aus einem der 12 Workshop-Angebote auszuwählen, die unterschiedlicher nicht sein können: Denn «gestaltet wird überall dort, wo gelebt wird, also fast überall», sagt Amanda Sager-Lenherr, Präsidentin der Frauenlandsgemeinde. «Es ist uns ein Anliegen, dass partei- und generationenübergreifend alle Frauen ein passendes Angebot finden.»

www.frauenlandsgemeinde.ch